

# bunny-in (er)forscht

Frau Prof. Dr. Bunny In



## Auswertung der kleinen Testreihe

bunny-in hatte vor einiger Zeit Tierhalter aufgerufen sich zu melden, deren Kaninchen gesund und richtig ernährt werden, die jedoch an Durchfall leiden. Parasitärer Befall war vorher auszuschließen. Gemeldet haben sich 11 Frauchen, die 13 Kaninchen zum Projekt meldeten. Bei den Kaninchen lag eine tiergerechte Haltung und Ernährung vor. Die Gründe für den Durchfall wurden bislang nicht herausgefunden. Diverse Versuche der Halterinnen brachten bislang nichts oder nur wenig.

Die Teilnehmer sollten einmal täglich 1 Messerspitze eines Mittels geben, über das sie nur so viel wussten, dass es ein rein natürliches Nahrungsergänzungsmittel ist und ihrem Kaninchen nicht schaden würde. Das Pulver wurde neutral verschickt inklusive einer schriftlichen Anweisung und einem Fragebogen. Zweimal pro Woche sollten sich mindestens Notizen gemacht werden, wie sich der Durchfall oder das Kotverhalten ändere und ob sonst etwas auffällig wurde. Nach 30 Tagen sollte man die Gabe beenden und den ausgefüllten Fragebogen im bunny-in einreichen.

## Die Fakten

Gemeldete Tiere: 13

Teilnehmende Frauchen: 11

Zurück erhaltene Fragebogen: 9

Und somit ausgestiegene Kaninchen: 4 (das ergibt 9 Tiere = 100 %)

(1 Tier schied aus, weil es auf komplette Wiesenfütterung umgestellt wurde und der Durchfall dadurch behoben war. 1 Tier schied aus, weil eine Diagnose wegen anderer Beeinträchtigung kam. 1 Tier wollte partout das Mittel nicht fressen. 1 Tier scheidet aus, weil der Fragebogen nicht zurückgemeldet wurde).

Testzeitraum: 30 Tage

Gabe: 1 x täglich 1 Messerspitze

## Das Ergebnis

44 %: Nach Erstgabe Besserung: 4 Tiere, später wieder rückläufig, aber nicht so schlimm wie vor Testbeginn.

33 %: Nach Erstgabe Verschlechterung: 3 Tiere, dann jedoch Besserung und danach wieder rückläufig.

23 %: Keine wirkliche Besserung: 2 Tiere

# bunny-in (er)forscht

Frau Prof. Dr. Bunny In



## **Nachmeldung, nach Testende**

Bunny-in fragte nach Abschluss des 30 Tage Testes mal nach, wie es bei den Tieren aussieht und bekam von zwei Tierhaltern eine positive Info:

23 %: Nach Absetzen deutliche Besserung, die bleibt! (Das waren 2 Tiere aus den 33 %)

## **Die Auflösung**

Das Nahrungsergänzungsmittel, was im Test verwendet wurde, ist ein schwarzes Pulver, was Sobamin heißt und vom Pharmawerk Weinböhla GmbH produziert wird. Es ist ein sogenanntes Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen, Zoo- und Heimtiere sowie Ziervögel. Das Produkt besteht aus Huminstoffen, die Magen und Darm und die Nervenendigungen der dortigen Schleimhäute beruhigen sollen. Es fördert durch „Aufsaugen“ giftiger Stoffwechselprodukte auch nachhaltig eine medikamentöse Behandlung und kann so zu einer Erneuerung der Darmflora beitragen.

Ganz ehrlich muss man dazu sagen, dass Sobamin bei manchem Tier erstmal zur Verweigerung führt. Manche Teilnehmerinnen hatten es anfänglich schwer es ins Tier zu bringen. Dabei ist es eigentlich nur ein schwarzes Pulver (wie Kohlestaub), das nahezu geruchslos ist. Mancher musste schon sehr ideenreich sein.

Normalerweise kann es allen im Haushalt lebenden Kaninchen bequem übers Frischfutter gestreut werden, allerdings wollten wir hier ja ein klares Testergebnis für die Durchfallpatienten und daher musste es als Einzelportion oral dem einen gemeldeten Kaninchen verabreicht werden.

## **Fazit**

Sobamin ist ein guter Versuch! Es kann wirklich eine gute Unterstützung für die Darmflora sein, wenn diese durch ggf. eine lange chronische Erkrankung oder sonstiges stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es kann für manches langfristig an Durchfall erkranktes Kaninchen eine gute Hoffnung sein. Allerdings schlägt bunny-in hier immer erst einmal vor zu prüfen, ob nicht irgendwas aus der Ernährung Ursache für den Durchfall ist. Wenn das wirklich getestet und ausgeschlossen werden kann, dann kann man Sobamin versuchen.

Für Kaninchen beträgt die Dosis 1 Messerspitze 1 x täglich oral oder übers Frischfutter. Da manche Kaninchen während der Testphase mit einer Verschlechterung reagierten, sollte Sobamin vielleicht anfangs alle 2-3 Tage nur gegeben werden. Dabei bitte prüfen, wie sich der Kot verändert. Nach insgesamt 5-7 Gaben pausieren und prüfen, ob der Kot auch ohne die Gabe dauerhaft gut bleibt.

bunny-in wünscht ganz viel Erfolg!